

Ressort: Politik

Energiesicherheit: Ost-Ausschuss ruft EU zu Einigung mit Moskau auf

Berlin, 24.02.2015, 17:22 Uhr

GDN - Die deutsche Wirtschaft hat die EU aufgefordert, mit einer Einigung für eine Liefersicherheit von Energie aus Russland zu sorgen. "Es kann nicht sein, dass wir alle paar Monate wieder Lieferunterbrechungen befürchten müssen, weil die Energiefrage zwischen der Ukraine und Russland ungeklärt ist", sagte der Vorsitzende des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft, Eckhard Cordes, in einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch).

Nötig sei es, von der ständigen Krisenreaktion hin zu einer Krisenprävention und langfristigen Lösungen zu kommen. "Dies kann durch die Fortsetzung der trilateralen Gespräche zwischen der EU, der Ukraine und Russland über Energiefragen erreicht werden, wie sie auch in der Minsker Erklärung vom 12. Februar vorgeschlagen wird", regte der frühere Metro-Chef und Daimler-Vorstand an. "Hier ist auch der neue EU-Energiekommissar gefordert, die Bemühungen von Herrn Oettinger fortzuführen", erklärte Cordes. "Das ist sowohl im Interesse der deutschen, der ukrainischen und der russischen Wirtschaft und ein Beitrag zur Energiesicherheit Europas", schloss der Vorsitzende des Ost-Ausschusses.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50347/energiesicherheit-ost-ausschuss-ruft-eu-zu-einigung-mit-moskau-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619